



www.kinderblutkrankheiten.de

**Ausbau des Informationsportals zu Blut- und
Gerinnungskrankheiten bei Kindern und
Jugendlichen
- *Das Blutportal* -**

G. Tallen, J. Dobke, I. Grüneberg,

U. Creutzig

Redaktion www.kinderblutkrankheiten.de,

Charité Universitätsmedizin Berlin
Medizinische Hochschule Hannover



www.kinderblutkrankheiten.de



Das Informationsportal der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie und Hämatologie (GPOH)

bietet umfassende, aktuelle und qualitätsgesicherte Informationen zu Bluterkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Es richtet sich an alle Betroffenen, besonders Patienten, Angehörige, Ärzte und Wissenschaftler. Die Informationen sollen nicht das persönliche Gespräch zwischen Patient und Arzt ersetzen, sondern es vielmehr unterstützen. Hierzu dienen die Erkrankungstexte, die unter Mitwirkung von Mitgliedern der GPOH und der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung (GTH) erstellt werden. **» mehr über uns**

Hinweis

Dieses Portal befindet sich im Aufbau. Weitere Informationstexte sind in Planung oder in Bearbeitung. Wir freuen uns über Ihre Anregungen sowie Ihre finanzielle Unterstützung durch Spenden.

Kontakt



Spenden



Erkrankungen



Diese Informationstexte zu den einzelnen Blutkrankheiten richten sich an Betroffene, Familien, Freunde, Lehrer sowie andere Bezugspersonen und Interessierte. Weitere Texte sind in Planung oder in Bearbeitung.

Anämie bei chronischen Er



Für Patienten und Angehörige



Patienten



Fachinformationen für Ärzte und andere Fachkräfte



Hier finden Sie Informationen zu Experten, Leitlinien zu verschiedenen Erkrankungen, Informationen zu laufenden Studien und Registern der Fachgesellschaft.

Fachinformationen



Neue Erkrankungstexte

sind eingestellt: Zur Hämophilie A und B sowie zur Anämie (Blutarmut) bei chronischen Erkrankungen.

- » Hämophilie A und B
- » Anämie bei chronischen Erkrankungen



Das Blutportal

- Online seit November 2011
- Texte/ Informationen über Erkrankungen laienverständlich aufbereitet
- Editoren/Autoren aus



und



- Beide Gesellschaften vereinbaren:
Zusammenarbeit/ finanzielle Kooperation



Das Blutportal: bietet

- **Informationen für Betroffene und medizinisches Fachpersonal**
- **Erkrankungstexte – neu: Hämophilie A+B**
www.kinderblutkrankheiten.de/haemophilie
- **Texte sind leicht über Kurz-URL's zu finden:**
www.kinderblutkrankheiten.de/fanconi-anaemie
- www.kinderblutkrankheiten.de/sichelzellkrankheit
- **Ansprechpartner für Erkrankungen**
- **Fachinformationen, Glossar und Aktuelles**



» Home » Kinderblutkrankheiten » Erkrankungen »

Rote Blutzellen

Weißer Blutzellen

Blutplättchen

Angeborene Immundefekte

Gerinnungsstörungen

Für Patienten

Hier finden Sie Informationen zu Diagnostik und Behandlung von Blutkrankheiten. Außerdem erhalten Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Diagnose

Behandlung

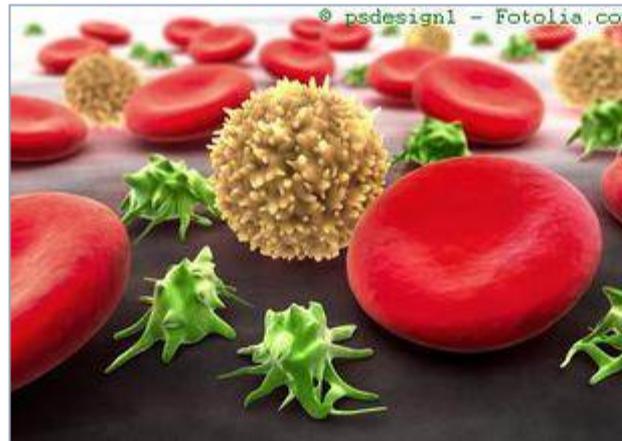
Fragen an den Arzt

Glossar

Verstehen Sie medizinische Fachbegriffe nicht? Unser ausführliches Glossar hilft weiter

» [hier](#)

Blutkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen



Blutkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen sind oft chronische Erkrankungen, die den Betroffenen sein ganzes Leben begleiten (eine Ausnahme ist die Eisenmangelanämie). Die meisten Blutkrankheiten werden durch angeborene oder erworbene Veränderungen oder Funktionsstörungen der roten oder weißen Blutkörperchen, der Blutplättchen, der Gerinnungsfaktoren oder des Immunsystems verursacht. Viele Blutkrankheiten nehmen unbehandelt einen schweren Verlauf. Wenn die Erkrankung aber frühzeitig erkannt und behandelt wird, können die Patienten oft mit normaler Leistungsfähigkeit heranwachsen und eine normale Lebenserwartung haben.

Informationstexte im Überblick

Diese Informationen richten sich an Betroffene, Familien, Behandelnde, Freunde, Lehrer sowie andere Bezugspersonen und Interessierte. Weitere Texte befinden sich in Arbeit.

Rote Blutzellen

Weißer Blutzellen

Blutplättchen

Eisenmangelanämie

Die Eisenmangelanämie ist weltweit die häufigste Form der Blutarmut. Sie entsteht durch Eisenmangel im Körper. Eisenmangel ist in der Regel leicht gegen andere Ursachen der Blutarmut abzugrenzen und kann mit einfachen Mitteln behandelt werden. Allerdings muss für eine andauernde Heilung auch nach der Ursache des Eisenmangels gesucht werden. » [zum Informationstext](#)

» Home » Kinderblutkrankheiten » Erkrankungen » Gerinnungsstörungen » Hämophilie

Rote Blutzellen

Weißer Blutzellen

Blutplättchen

Angeborene Immundefekte

Gerinnungsstörungen

Hämophilie

Krankheitsbild

Häufigkeit

Ursachen

Krankheitsformen

Symptome

Verlauf

Diagnostik

Therapie

Prognose

Literatur und Links

Hämophilie ("Bluterkrankheit")

Autor: PD. Dr. med. Gesche Tallen, erstellt am: 31.01.2014, Redaktion: Ingrid Grüneberg, Freigabe: Prof. Dr. med. Ursula Creutzig, Dr. med. Wolfgang Eberl, Dr. med. Cornelia Werme, Zuletzt geändert: 03.03.2014, Kurz-URL: www.kinderblutkrankheiten.de/haemophilie

Die Hämophilie ist eine Erbkrankheit, bei der die Blutgerinnung gestört ist.

Die Hämophilie ("Bluterkrankheit") ist eine Erbkrankheit. Bei Patienten mit Hämophilie ("Hämophile") werden bestimmte Eiweiße (Gerinnungsfaktoren), die bei der Blutstillung (**Blutgerinnung**) eine wichtige Rolle spielen, nicht ausreichend gebildet. Die Betroffenen leiden deshalb zeitlebens an einem erhöhten Blutungsrisiko, an den Komplikationen, die die vielen Blutungen in ihrem Körper verursachen können und auch an einer schlechten Wundheilung.

Der folgende Informationstext richtet sich an Hämophile wie an deren Angehörige, Freunde, Lehrer und andere Bezugspersonen sowie an die interessierte Öffentlichkeit. Er soll dazu beitragen, diese Erkrankung, die Möglichkeiten ihrer Behandlung sowie die Probleme und besonderen Bedürfnisse der Patienten besser zu begreifen. Unsere Informationen ersetzen nicht die erforderlichen klärenden Gespräche mit den behandelnden Ärzten und weiteren Mitarbeitern des Behandlungsteams; sie können aber dabei behilflich sein, diese Gespräche vorzubereiten und besser zu verstehen.

Anmerkungen zum Text

Die in diesem Patiententext enthaltenen Informationen sind von den oben genannten Autoren erstellt worden. Diese Autoren sind Spezialisten für Blutkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen. Der Informationstext basiert auf den Erfahrungen der Spezialisten und auf der unten angegebenen Literatur. Der Text wurde durch die oben angegebenen Redakteure zuletzt im Dezember 2013 für dieses Informationsportal bearbeitet und zur Einstellung ins Internet für die Dauer von zwei Jahren freigegeben. Er soll spätestens nach Ablauf dieser Frist erneut überprüft und aktualisiert werden.

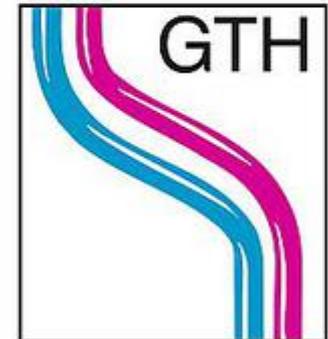
Bitte beachten Sie, dass es sich im Folgenden um allgemeine Informationen und Empfehlungen handelt, die – aus der komplexen Situation heraus – nicht



PDF-Download

Zum Herunterladen und Speichern

Patienteninformation
zur Hämophilie A und B [»](#)
PDF-Datei



Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung

Beratungsangebot im
KompetenzNetz Pädiatrische
Hämostaseologie der Ständigen
Kommission Pädiatrie der GTH [»](#)
[hier](#)

IGH

Interessengemeinschaft
Hämophiler e.V.  Hilfe & Informationen
zum Thema Hämophilie

**Interessengemeinschaft
Hämophiler**

Die IGH e.V. ist ein bundesweit
tätiger Patientenverband. [» zur
Webseite](#)



» Home » Kinderblutkrankheiten » Erkrankungen » Rote Blutzellen » Anämien (Blutarmut) » Fanconi-Anämie

Rote Blutzellen

Anämien (Blutarmut)

Allgemeine Informationen

Anämie bei chronischen Erkrankungen

Autoimmunhämolytische Anämie (AIHA)

Dyserythropoetische Anämien

Eisenmangelanämie

Fanconi-Anämie

Krankheitsbild

Häufigkeit

Ursachen

Symptome

Diagnostik

Therapie

Prognose

Kugelzellenanämie

Sichelzellkrankheit

Thalassämie

Sekundäre Eisenüberladung

Weißer Blutzellen

Blutplättchen

Angeborene Immundefekte

Gerinnungsstörungen

Fanconi-Anämie (FA)

Autor: PD Dr. med. Gesche Tallen, erstellt am: 13.02.2013, Redaktion: Ingrid Grüneberg, Freigabe: Prof. Dr. med. Helmut Hanenberg, Prof. Dr. med. Ursula Creutzig, Zuletzt geändert: 03.03.2014, Kurz-URL: www.kinderblutkrankheiten.de/fanconi-anaemie

Die Fanconi-Anämie ist eine Erbkrankheit, die durch angeborene Fehlbildungen, zunehmende Blutarmut sowie ein erhöhtes Risiko, an Krebs zu erkranken, gekennzeichnet ist.

Die Fanconi-Anämie (FA) ist eine seltene Erbkrankheit. Sie geht mit angeborenen Fehlbildungen, zum Beispiel der Unterarmknochen oder verschiedener innerer Organe einher. Die Fanconi-Anämie ist durch ein zunehmendes Versagen des blutbildenden **Knochenmarks** und in der Folge durch eine schwere Blutarmut (**aplastische Anämie**) sowie ein erhöhtes Krebsrisiko gekennzeichnet.

Der folgende Informationstext richtet sich insbesondere an Patienten mit FA und deren Angehörige, Freunde, Lehrer und andere Bezugspersonen sowie an die interessierte Öffentlichkeit. Er soll dazu beitragen, diese Erkrankung, die Möglichkeiten ihrer Behandlung sowie die Probleme und besonderen Bedürfnisse der Patienten zu begreifen. Unsere Informationen ersetzen nicht die erforderlichen klärenden Gespräche mit den behandelnden Ärzten und weiteren Mitarbeitern des Behandlungsteams; sie können aber dabei behilflich sein, diese Gespräche vorzubereiten und besser zu verstehen.

Anmerkungen zum Text

Dieser Patiententext ist von den oben genannten Autoren verfasst worden, ergänzt um Informationen aus der angegebenen Literatur. Die Autoren sind Spezialisten für Blutkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen. Der Text wurde durch die oben angegebenen Redakteure zuletzt im Januar 2013 für die-



PDF-Download

Zum Herunterladen und Speichern
Patienteninformation
zur Fanconi-Anämie ►►
PDF-Datei

Fragen zur Genetik?

Auf der Webseite von EuroGentest, einem von der Europäischen Kommission geförderten Netzwerk, können Sie sich über chromosomale Veränderungen, Vererbungsmuster und genetische Testverfahren informieren.

- » Chromosomale Veränderungen
- » Rezessiver Erbgang
- » Untersuchung auf Anlageträgerschaft



» Home » Kinderblutkrankheiten » Erkrankungen » Rote Blutzellen » Anämien (Blutarmut) » Sichelzellkrankheit

Rote Blutzellen

Anämien (Blutarmut)

Allgemeine Informationen

Anämie bei chronischen Erkrankungen

Autoimmunhämolytische Anämie (AIHA)

Dyserythropoetische Anämien

Eisenmangelanämie

Fanconi-Anämie

Kugelfellenanämie

Sichelzellkrankheit

Krankheitsbild

Häufigkeit

Ursachen

Krankheitsformen

Symptome

Krankheitsverläufe

Diagnostik

Therapie

Prognose

Literatur und externe Links

Thalassämie

Sekundäre Eisenüberladung

Weißer Blutzellen

Blutplättchen

Angeborene Immundefekte

Sichelzellkrankheit (Sichelzellanämie)

Autor: PD Dr. med. Gesche Tallen, erstellt am: 22.01.2010, Redaktion: Maria Yiallourous, Freigabe: Stephan Lobitz, Dr. med. R. Dickerhoff, Prof. Dr. med. Ursula Creutzig, Zuletzt geändert: 05.03.2013, Kurz-URL: www.kinderblutkrankheiten.de/sichelzellkrankheit

Die Sichelzellkrankheit (Sichelzellanämie) ist eine der weltweit am häufigsten vorkommenden Erbkrankheiten. Sie ist eine chronische Erkrankung der roten Blutzellen, die den Betroffenen sein ganzes Leben begleitet.

Wenn die Erkrankung frühzeitig erkannt und fachgerecht behandelt wird, können eine Reihe schwerer Komplikationen vermieden werden. Lebensqualität und -erwartung mancher Kinder und Jugendlichen können eingeschränkt sein. Bei guter Betreuung erreichen heute etwa 85% aller Kinder mit Sichelzellkrankheit das Erwachsenenalter. Wichtig ist, dass die Behandlung von einem spezialisierten Behandlungsteam durchgeführt wird, das eng mit Haus- und Kinderärzten zusammenarbeitet. Ebenso ist eine umfassende Aufklärung und Mitarbeit seitens der Betroffenen und ihrer Angehörigen Voraussetzung für einen günstigen Verlauf.

Der folgende Informationstext richtet sich an Kinder und Jugendliche, die an der Sichelzellkrankheit erkrankt sind, an ihre Familien, Freunde, Lehrer und andere Bezugspersonen sowie an die interessierte Öffentlichkeit. Er soll dazu beitragen, diese Erkrankung, die Möglichkeiten ihrer Behandlung und die Probleme und besonderen Bedürfnisse der betroffenen Patienten besser zu verstehen. Unsere Informationen ersetzen nicht die erforderlichen klärenden Gespräche mit den behandelnden Ärzten und weiteren Mitarbeitern des Behandlungsteams; sie können aber dabei behilflich sein, diese Gespräche vorzubereiten und besser zu verstehen.

Anmerkungen



PDF-Download

Zum Herunterladen und Speichern
Patienteninformation
zur Sichelzellkrankheit »
PDF-Datei



Sichelzellkrankheit
Informationen für Betroffene
finden Sie auf den Seiten der Interessengemeinschaft Sichelzellkrankheit & Thalassaemie e.V. (IST e.V.) »
hier



» Home » Kinderblutkrankheiten » Fachinformationen »

Studienportal

Ansprechpartner

Fachgesellschaft - GTH

Leitlinien

Informationen für Ärzte, Wissenschaftler, Pflegende und Studierende

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen Informationen zu Studien und Registern, Kontaktadressen von Experten und Netzwerken und Leitlinien zur Behandlung von Kindern-und Jugendlichen mit einer Erkrankung des Blutes zur Verfügung.

Sie suchen Literatur?

In unserer Literaturlatenbank finden Sie eine alphabetisch nach Autoren sortierte, umfangreiche Literatursammlung rund um die pädiatrische Onkologie und Hämatologie.

Unter "Aktuelles" finden Sie ausgewählte Publikationen sortiert nach Krankheitsbildern.

- » Literaturlatenbank
- » Ausgewählte Publikationen



Experten

Wer ist Experte für eine bestimmte Bluterkrankung? Hier finden Sie die Adressen einiger [Experten](#)



Leitlinien

zur Behandlung von Kindern- und Jugendlichen mit einer Bluterkrankung werden von Experten verfasst und regelmäßig aktualisiert. [» Zu den Leitlinien](#)

Neuigkeiten aus den Studien und Registern

Sie möchten wissen, ob es neue Studien, Amendments in laufenden Studien oder andere Neuigkeiten gibt? Sie können sich informieren [» hier](#)



Flyer

Zum Auslegen auf den Stationen und Ambulanzen und Aushändigen an Patienten und Angehörige. Bestellung bei:

» julia.dobke@charite.de



» Home » Kinderblutkrankheiten » Fachinformationen » Ansprechpartner

Studienportal

Ansprechpartner

Fachgesellschaft - GTH

Leitlinien

Ansprechpartner für Erkrankungen

Autor: Prof. Dr. med Ursula Creutzig, erstellt am: 19.09.2011, Redaktion: Klaudia Reinken, Freigabe: PD Dr. med. Gesche Tallen, Prof. Dr. med Ursula Creutzig, Zuletzt geändert: 24.01.2014

Anämien

Gerinnungsstörungen und Erkrankungen der Thrombozyten

Erkrankungen der Thrombozyten

Erkrankungen der Leukozyten

Im Folgenden werden einige ärztliche Ansprechpartner für bestimmte Krankheitsbilder gelistet:

Anämien

Klinisches Beratungszentrum für Anämien

Prof. Dr. med. Andreas Kulozik
Universitätsklinikum Heidelberg
Kinderklinik III: Päd. Onkologie, Hämatologie und Immunologie
Im Neuenheimer Feld 430
69120 Heidelberg
Telefon +49 (6221) 56 4500
Fax +49 (6221) 56 4559
andreas.kulozik@med.uni-heidelberg.de

Diamond-Blackfan Anämie

Prof. Dr. Charlotte Niemeyer
Universitätsklinikum Freiburg, ZKJ
Klinik IV: Pädiatrische Hämatologie und Onkologie
Mathildenstraße 1



Netzwerk für angeborene Störungen der Blutbildung

Das Netzwerk stellt Informationen für Patienten und Ärzte zur Verfügung. Zur Homepage des »
BMFS



Glossar

Thrombopoese *syn. Thrombozytopoese*

Prozess der Bildung der Blutplättchen (Thrombozyten) im Knochenmark. Die Thrombopoese ist Teil der Blutbildung (Hämatopoese).

Querverweise: **Thrombozyten - Knochenmark - Hämatopoese**

Thrombopoetin (Abk.: THPO) *syn. Thrombopoietin*

Hormon, das u.a. die Bildung und Differenzierung der Blutplättchen-bildenden Zellen (Megakaryozyten) stimuliert und somit (im Rahmen der Thrombopoese) für die Produktion von Blutplättchen (Thrombozyten) verantwortlich ist. Thrombopoetin wird in der Leber, der Niere und im Knochenmark gebildet. Es kann (z.B. bei einem Blutplättchen-Mangel) als Medikament eingesetzt werden, um die Bildung von Thrombozyten anzuregen.

Querverweise: **Differenzierung - Hormon - Thrombozyten - Thrombopoese**

Thrombose

Vollständiger oder teilweiser Verschluss von Blutgefäßen (Arterien, Venen) sowie der Herzhöhlen durch Bildung eines Blutgerinnsels (Thrombus, Blutpfropf); führt zur Behinderung des Blutflusses im Gefäß. Teile des Blutgerinnsels können sich lösen und über die Blutbahn weitertransportiert werden. Bleibt der Thrombus in Gefäßengungen stecken, kann eine u.U. lebensbedrohliche Embolie die Folge sein.

Beispiele / Bedeutung Kinderkrebsheilkunde: Bei manchen Krebspatienten besteht krankheitsbedingt ein erhöhtes Thromboserisiko (z.B. bei Leukämiepatienten mit besonders hohen Leukozytenzahlen = Hyperleukozytose); darüber hinaus sind operative Eingriffe, u.a. auch das Einsetzen eines zentralen Venenkatheters, oder die Gabe mancher Zytostatika mit einem erhöhten Thromboserisiko verbunden. Zur Vorbeugung einer Thrombose werden entsprechende Maßnahmen ergriffen.

Querverweise: **Blutgerinnung - Leukozyten - Leukozytose - Thrombus - zentraler Venenkatheter - Zytostatika**

Thrombozyten *syn. Blutplättchen*

Blutzellen(Blutplättchen), die für die Blutstillung verantwortlich sind; sie sorgen dafür, dass bei einer Verletzung die Wände der Blutgefäße innerhalb kürzester Zeit abgedichtet werden und somit die Blutung zum Stillstand kommt.

Beispiele / Bedeutung Kinderkrebsheilkunde: Bei manchen bösartigen Erkrankungen, v.a. Leukämien und Non-Hodgkin-Lymphomen, kann die Zahl der Thrombozyten gegenüber gesunden Menschen vermindert sein (Thrombozytopenie); auch die Behandlung einer Krebserkrankung (v.a. Chemotherapie) kann durch Beeinträchtigung des Blut bildenden Systems im Knochenmark zu einer verringerten Thrombozytenzahl führen. Die Zahl der Thrombozyten und anderer Blutzellen wird im Blutbild überprüft.

Querverweise: **Blutgerinnung - Blutbild - Chemotherapie - Leukämie - Non-Hodgkin-Lymphom - Thrombozytopenie**



» Home » Kinderblutkrankheiten » Aktuelles

Nachrichten

Publikationen

Newsletter

Forschungsförderung

Stellenangebote

TERMINE

Aktuelles zu Blutkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen

Auf diesen Seiten finden Sie aktuelle Nachrichten und Publikationen aus der Pädiatrischen Hämatologie, Pressemitteilungen, Veranstaltungshinweise und Stellenangebote. Wissenschaftler finden Informationen zu Möglichkeiten der Forschungsförderung (Preise, Stipendien oder Stiftungsangebote).

Kontakt zur Redaktion

Möchten Sie auf eine Veranstaltung hinweisen? Oder haben Sie eine interessante Nachricht oder einen Literaturtipp für den Bereich der pädiatrischen Hämatologie? Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf » [hier](#)

Anämiediagnostik Aktualisierte Leitlinie

veröffentlicht auf der Webseite der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. (AWMF) » [hier](#)

3. Symposium HÄMATOLOGIE HEUTE in Berlin von Do 10.04.2014 - Sa 12.04.2014 Themenfeld: "Qualitative und quantitative Störungen der Hämatopoese"

Sie können ab sofort auf der Homepage den Abstract-Band einsehen. Das Programm und weitere Informationen finden Sie hier » www.haematologie-heute.de



2. Symposium HÄMATOLOGIE HEUTE 2013 in Ulm von Do 18.04.2013 - Sa 20.04.2013 Nachlese

Das Thema des 2. Symposiums lautete: "Seltene Anämien". Sie können alle weiteren Informationen zu diesem und zum 1. Symposium 2012 in Berlin auf der Website von Hämatologie Heute nachlesen, » [hier](#)

58. Jahrestagung der GTH Nachlese

Die 58. Tagung der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung (GTH) fand vom 12. -



Termine
Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung e.V. (GTH)
» [hier](#)

Termine
Aus dem Bereich pädiatrische Hämatologie und Onkologie finden Sie » [hier](#)

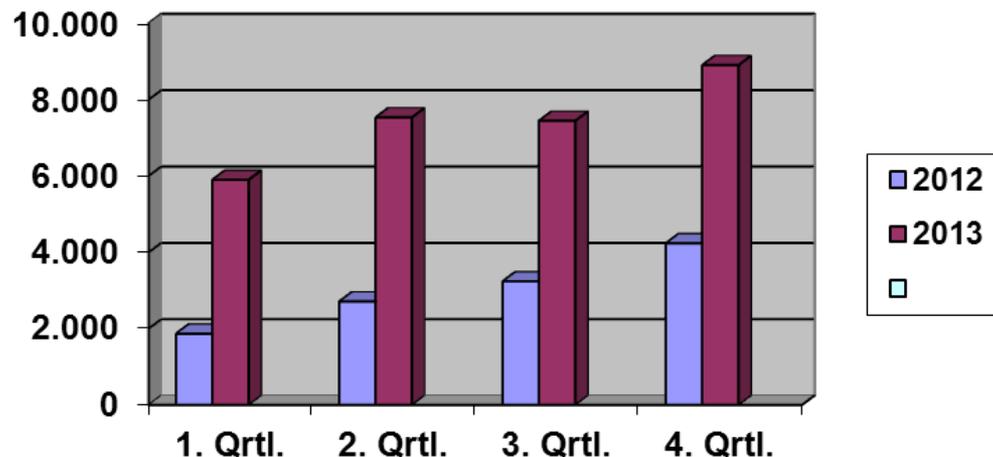




Popularität

Besucherzahlen für kinderblutkrankheiten.de 2012 - 2013

Besucher pro Quartal



Nutzer insgesamt:

März 2012 - Februar 2013: 18 000

März 2013 - März 2014: 37 000

Seitenaufrufe

März 2012 - Februar 2013: 62 000

März 2013 - März 2014: 106 000

Am häufigsten besucht:

1. Erkrankungen: 1) Anämien (alle), 2) Neutropenien 3) Erkrankungen der Blutplättchen 4) Gerinnungsstörungen (noch neu)

2. Fachinformationen: 1) Ansprechpartner 2) Leitlinien

3. Patientenseiten: 1) Fragen an den Arzt, 2) Diagnose

4. Services: 1) Glossar, 2) Kliniken

5. Aktuelles: 1) Publikationen



Ausblick

- Neue Erkrankungstexte: Diamond-Blackfan-Anämie, Von-Willebrand-Syndrom, Thrombozytosen
- Übersetzung ins Türkische?
- Neuigkeiten (Tagungen, Termine, Preisverleihungen, Literatur...) aus dem Bereich der pädiatrischen Hämatologie/Hämostaseologie
- Bitte per E-Mail an: ursula@creutzig.de



www.kinderblutkrankheiten.de



 [kinderblutkrankheiten.de](http://www.kinderblutkrankheiten.de)

besser informieren besser vernetzen besser erkennen besser behandeln

Informationsportal

zu Blut- und Gerinnungserkrankungen
bei Kindern und Jugendlichen

von Experten
für

**Patienten
Angehörige
Ärzte
Wissenschaftler
Pfleger
alle Interessierte**

Ein Projekt der  An der 

©www.kinderblutkrankheiten.de

Bestellung: julia.dobke@charite.de